

In zweifacher Ausfertigung einzureichen

Hhst. _____	Hj. 2015 _____
Übersicht-Nr.: _____	
des _____	
(anweisende Behörde)	
Kassenanordnung vom _____	

Einfacher Verwendungsnachweis² - Zwischennachweis² -

über die mit Zuwendungsbescheid der

Gemeinde Niederdorfelden

2015

Az.: _____

_____ bewilligte Zuwendung.

Empfänger:

Perspektiven gGmbH

für Kommunale Jugendarbeit Niederdorfelden

Betrag und Art der Förderung - nicht rückzahlbar² -

Darlehen _____ EUR

Schuldendiensthilfe _____ EUR

Zuschuß **132.401,56** EUR

Zuweisung _____ EUR

davon bis jetzt erhalten: **132.401,56** EUR

Zweck der Zuwendung: _____

Zuwendungsart² Projektförderung / Institutionelle Förderung

Finanzierungsart² Anteilfinanzierung / Fehlbedarfsfinanzierung / Festbetragsfinanzierung / Vollfinanzierung

A. Sachbericht

(entfällt beim Zwischennachweis)

Darstellung der durchgeführten Arbeiten oder Aufgaben, ihres Erfolgs und ihrer Auswirkungen. Die gesamte geförderte Tätigkeit oder Maßnahme sowie die gesamten Ausgaben und deren Deckung sind darzulegen. Tätigkeits- oder Geschäftsberichte und dergl. sowie Berichte etwa beteiligter technischer Dienststellen sind beiden Ausfertigungen des Verwendungsnachweises beizufügen.

¹ Nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen

² Nichtzutreffendes ist zu streichen

B. Zahlenmäßige Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben in summarischer Gliederung³

Haushaltsstelle / Konto-Nr. n. d. Finanzierungs-, Haushalts- Wirtschafts- oder Kostenplan ⁴	Zweckbestimmung	Einnahmen ³ EUR	Ausgaben ³ EUR	ggf. Erläuterungen
1	2	3	4	5
	1.1 Personalkosten		88.745,20	
	1.2. Personalnebenkosten		2.109,25	
	Gesamt		90.854,45	
	1.2. Honorare		4.463,50	
	2.2 Arbeitsmaterial & Veranstaltungen		24.425,62	
	2.3 Reparaturen & Inventarergänzungen		2.320,34	
	2.4 Büro & Versicherungen		2.251,11	
	3.0 Verwaltungskostenpauschale		10.897,29	
			-135.212,31	

³ Die Einnahmen und Ausgaben sind nach dem Finanzierungs-, Haushalts-, Wirtschafts- oder Kontenplan summarisch zu gliedern.

⁴ Belege, Angebote, Verträge usw. sind, wenn nichts anderes bestimmt ist, dem Verwendungsnachweis nicht beizufügen, sondern für eine spätere Prüfung bereitzuhalten.

B. Zahlenmäßige Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben in summarischer Gliederung³

Haushaltsstelle / Konto-Nr. n. d. Finanzierungs-, Haushalts- Wirtschafts- oder Kontoplein ⁴	Zweckbestimmung	Einnahmen ³ EUR	Ausgaben ³ EUR	ggf. Erläuterungen
1	2	3	4	5
	Übertrag:		-135.212,31	
	4. a Zuschuß der Stadt	132.401,56		
	4. b Teilnehmerbeiträge	3.566,00		
	4. c Erträge Cafeteria	347,96		
	4. d Spende			
	4. e Sonstige Erträge			
		136.315,52	-135.212,31	

Abschluß am:

5

31.12.2015

EUR

Bestand aus dem Vorjahr

Einnahmen

136.315,52

verfügbare Mittel

136.315,52

ab Summe der Ausgaben

-135.212,31

Bestand

1.103,21

Die Richtigkeit der Eintragungen und des Abschlusses wird hiermit bescheinigt.

FR 13.04.16

(Ort, Datum)



AWO Perspektiven gGmbH
Kruppstraße 105
60386 Frankfurt am Main

(Rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers)

Unterhält der Zuwendungsempfänger eine eigene Prüfungseinrichtung, ist folgende Bescheinigung von dieser zu erteilen:

Die Übereinstimmung mit den Büchern wird hiermit bescheinigt.

Die Prüfung führte zu folgenden - keinen- Beanstandungen.²

Arbeiterwohlfahrt

Bezirksverband Hessen-Süd e.V.

INNENREVISION

sachlich und rechnerisch geprüft

Dat.: 20.4.16 Prüfer:

(Ort, Datum)

⁵ Der Abschluß ist insbesondere beim Zwischennachweis nach dem Stand am 31.12. des abgelaufenen Jahres zu erstellen.

⁶ Falls bei Bewilligung gefordert, ist der Vermögens- und Schuldenstand auf besonderem Blatt nachzuweisen.